

Wirtschaftsordnungen

Regelung der wirtschaftlichen Aktivitäten

Freie Markt- wirtschaft

- Lenkung der Wirtschaft durch freie Märkte (Preismechanismus) und Entscheidungen in privaten Haushalten und Unternehmen
- Individualismus hat Vorrang
- Privateigentum an den Produktionsmitteln
- Wettbewerbsprinzip, flexible Preise
- Politisch: Liberalismus
- Mängel: Marktmacht, soziale Missstände, fehlende Bereitstellung von öffentlichen Gütern, Kartelle, negative externe Effekte

Zentral- verwaltungs- wirtschaft

- Zentrale Lenkung der Wirtschaft durch den Staat (Planungsbehörde, zentraler Plan)
- Kollektivismus hat Vorrang
- Gemeineigentum an den Produktionsmitteln
- Politisch: Sozialismus
- Mängel: Informationsdefizite, Konsumentenwünsche werden nicht oder nicht ausreichend befriedigt, suboptimale Produktionsstruktur: Angebots- und Nachfrageüberhänge, Fehlsteuerung durch Komplexität und Bürokratie

Soziale Markt- wirtschaft

- Mischsystem: Lenkung der Wirtschaft durch Märkte, Unternehmen und Haushalte sowie durch den Staat als Regulierungssystem
- Marktwirtschaftliche Elemente plus staatliche Korrekturen:
 - Regelungen zum Wettbewerb, Verbraucherschutz, Bildungswesen sowie zur Umwelt, Steuer- und Finanzpolitik, Sozialpolitik und Einkommensumverteilung

Freie
Markt-
wirtschaft

Mischsystem:
Soziale
Marktwirtschaft

Zentral-
verwaltungs
-wirtschaft